

46

## BESPRECHUNG

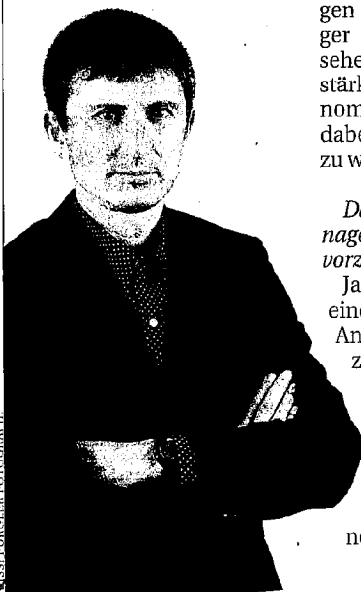
### „Win-Win“ zufriedene Mitarbeiter

Zufriedene Mitarbeiter arbeiten besser und bringen so viele Vorteile fürs Unternehmen. Dennoch wurde diese Binsenweisheit lange Zeit nicht gelebt. „In immer mehr Unternehmen ändert sich das,“ analysiert Franz Xaver Wendler, Berater und Sprecher der Vereinigung für Supervision, im KURIER-Interview.

**KURIER:** Herr Wendler, immer mehr Unternehmen bemühen sich jetzt um zufriedene Mitarbeiter. Warum?

**Franz Xaver Wendler:** Es ist tatsächlich so, dass sich heutzutage nicht nur Betriebsräte, sondern auch Geschäftsführer über die Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter Gedanken machen. Denn der Druck in der Öffentlichkeit ist gestiegen: Man achtet darauf, dass die konsumierten Produkte aus ethischen und fairen Unternehmen stammen. Gütesiegel werden immer populärer. Aber: Zufriedene Mitarbeiter haben vor allem viele Vorteile fürs Unternehmen.

*Wie profitiert die Firma?*  
Die Motiva-



BOSSI BURGELER FOTOGRAFIE

tion, die Investition und die Loyalität der Mitarbeiter steigen. In Unternehmen mit zufriedenen Mitarbeitern gibt es auch weniger Krankenstände. Und: Mit 1000 zufriedenen Mitarbeitern hat ein Unternehmen 1000 lebende Werbeträger.

*Welche Maßnahmen machen Mitarbeiter zufrieden?*

Es steht hier nicht hohes

Gehalt im Vordergrund, sondern gutes Arbeitsklima insgesamt: Faktoren wie Spielräume, Mitbestimmung, Kollegialität, Möglichkeit zur Weiterbildung sind ausschlaggebend. Zum Beispiel belohnt

**„Eine Firma mit 1000 zufriedenen Mitarbeitern hat 1000 Werbeträger.“**

**Franz Xaver Wendler**  
Berater und Coach

eine Firma ihre Mitarbeiter, wenn sie mit dem Rad zur Arbeit kommen. Es stimmt, sie haben dadurch mehr Parkplätze. Aber auch einen guten Ruf, und sowohl die Mitarbeiter als auch die Umwelt profitieren.

*Muss die Anstrengung, Zufriedenheit zu generieren, aufrichtig gemeint sein?*

Wenn die Maßnahmen aufrichtig gemeint sind, funktionieren sie besser. Halbherzige Anstrengungen bleiben Anstrengungen und generieren weniger Zufriedenheit. Hier sehe ich das Management stärker in die Pflicht genommen. Es fängt schon dabei an, dass unsere Chefs zu wenig loben.

*Das heißt, es liegt am Management, diese Werte auch vorzuleben?*

Ja, unsere Chefs haben eine Vorbildfunktion. Die Anstrengung, Mitarbeiter zufrieden zu machen, muss von der Geschäftsführung kommen. Ein Berater kann ihr helfen, die passenden Maßnahmen für das Unternehmen zu finden.

Interview: Iga Niznik